Heft 063 Ausgabe Februar 2004

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in
Schnarup-Thumby
und Struxdorf

Drillinge im Schafstall

Lämmersegen bei Wilhelm Bröer

Nur wenige Stunden alt waren die drei Lämmer und schon putzmunter auf den Beinen. Während eines sich eine Portion Milch bei der Mama abholt, erkunden die anderen schon das Terrain im mit frischem Stroh ausgelegten Stall von Wilhelm Bröer jun. in Koltoft. Wie gut, dass nicht alle drei Lämmer gleichzeitig an das lebenspendende Naß drängen. Das gäbe sicher ein Gerangel. Mama Schaf hat doch nur zwei "Zapfstellen". Jetzt beäugt sie mit wachem Blick die Situation. Vor zwei Jahren brachte das sechsjährige Schaf Vierlinge zur Welt, von denen aber nur zwei überlebten. Wilhelm Bröer hofft, dass die Drillinge alle durchkommen. "Sie sind kräftig und haben gute Chancen," meint er.

Peter Greve

Ein Loch im Haushalt

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Finanzausschussvorsitzender Ulrich Barkholz hatte zirka einer Woche Zeit sich auf den Moment der unerfreulichen Eröffnung in der Gemeindevertretung vorzubereiten. Denn seit der Sitzung des Finanzausschusses stand fest, dass der Haushalt eine Lücke behalten würde.

29.000 Euro fehlen der Gemeinde um die Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 547.800 Euro finanzieren zu können. Ein Minus von 19.000 Euro bei der Gewerbesteuer und von 52.000 Euro bei den Schlüsselzuweisungen konnte selbst durch Rückzug auf die reinen Pflichtaufgaben durch Sparen und Räumung der Rücklage nicht mehr ausgeglichen werden. Und falls es der Gemeinde nicht gelingt, in diesem Jahr mindestens ein Grundstück zu verkaufen, fällt das Loch noch größer aus.

Mit Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und B auf 310 Prozent und der Gewerbesteuer auf 340 Prozent erfüllte man die Vorgaben, die Kreis und Land erheben und will einen Antrag auf Bedarfszuweisung stellen. Zu diesem Paket zählt auch die Erhöhung der Hundesteuer von 36 auf 65 Euro für das erste Tier. Weitere Hunde zahlen 72 beziehungsweise 80 Euro pro Jahr.

Bürgermeister Martin Thomsen musste in seinem Verwaltungsbericht bekannt geben, dass die Unterhaltungskosten für das Klärwerk 5.000 Euro über Plan liegen, da etwa die dreifache Menge Schlamm abgefahren werden musste, als vorgesehen. Weiterhin teilte er mit, dass am 16. Januar eine Anhörung im Rechtsstreit mit der Kanalbaufirma stattgefunden habe. Man warte jetzt auf die Entscheidung des Oberlandesgerichtes, ob erneut in die Beweisaufnahme eingetreten werde oder ob ein Vergleichsvorschlag gemacht würde.

Weiterhin beschloss die Gemeindevertretung, den Bücherbus auch für das Jahr 2004 zu erhalten. Der Antrag eines Landwirtes auf Umwandlung eines Kuhstalls in einen Schweinestall wurde befürwortet. Die Zahl der Schweine auf dem Betrieb erhöht sich dadurch nicht wesentlich.

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Es krähen die Hähne

Rassegeflügelzuchtverein im Aufwind

Auf der Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Süderbrarup und Umgebung wurden Walter Vollertsen aus Schnarup-Thumby als erster Vorsitzender, Adelheid Sarnowski aus Brebel als erste Kassiererin, Kai Hastler aus Mohrkirch als zweiter Schriftführer sowie Dr. Kai Erichsen aus Süderbrarup als Tierschutzbeauftragter wiedergewählt. Jugendleiterin Kirsten Vollertsen aus Schnarup-Thumby, die bereits im Dezember durch die Jugendgruppe einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt worden war, wurde von der Versammlung bestätigt.

Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielt Gerhard Volkmann aus Norderbrarup die goldene Vereinsnadel. Die silberne Vereinsnadel konnten Elfriede Koch aus Neuberend und Anneliese John aus Taarstedt für 10 Jahre Mitgliedschaft in Empfang nehmen.

Der Verein hatte z. Zt. 68 Mitglieder, davon fünf in der Ehrenabteilung. Die Versammlungen finden jeden ersten Freitag des Monats um 20 Uhr in der Gaststätte Lindenhof im Böel statt, außer im Juli und August. Auf der nächsten Veranstaltung am 5. März wird ein Diavortrag gezeigt zum Thema: Auf der Pirsch durch die heimische Natur, Tiere und Pflanzen. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 1. Mai das 36. Hähnewettkrähen, am 15. August der Kleintiermarkt und am 13. sowie 14. November die große Geflügelschau.

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie und Rückenschule an **KG**-Geräten (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

Umbau beendet!

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Thumby-Struxdorf

Aus aktuellem Anlass: Ein Gerücht in die Welt zu setzen, ist kein Spaß. In Windeseile ist es im Dorf herum, jeder weiß gern das Neueste, die Wenigsten kommen drauf, das Gehörte in Frage zu stellen. Wie gut, würden wir uns erstmal fragen: "Kann denn stimmen, was da erzählt wird? Da will ich doch zuerst mal bei den Betroffenen nachfragen!" Bewusst gestreute Falschnachrichten können üble Auswirkungen haben: Ein ganzes Dorf "weiß davon", dass die Besitzer des Thumbyer Dörpskrog sich nach Nachfolgern umsehen - nur die Besitzer selbst haben keinen Schimmer davon. Ich kann mir nicht helfen: Das ist empörend, das ist böse Nachrede, das kann geschäftsschädigend sein und ist mit nichts zu entschuldigen. Und das gegenüber Leuten, die für das Dorf einen schönen und unverzichtbaren Treffpunkt bereit halten, wo man wirklich gern hingeht. Es gibt eine wunderbare plattdeutsche Übertragung der zehn Gebote in die heutige Lebenswelt. Da heißt das 8. Gebot, de achde Wiespahl: "Du schast nich leegen un bedreegen un ok nich över anner Lüüd snacken un sluudern! Hölp ehr torecht, anners holl dien Snuut." Das ist gültiges Wort, heute!

Am **Freitag, den 20.2.** (nachmittags) und am **Samstag, den 21.2.** soll eine große Baumschnitt- und Aufräumaktion im Pastoratspark in Thumby stattfinden: Der Knick wird auf den Stock gesetzt (gegenwärtig wird schon dran gearbeitet); einige junge Triebe sollen zugunsten von kräftigeren weggenommen werden. Der Kirchenvorstand freut sich über viele Menschen, die mit anpacken, vor allem am Samstag (10.00 Uhr geht´s los). Samstagmittag wird es eine leckere Suppe für alle geben. Bei schlechtem Wetter verschieben wir die Aktion auf den 27. und 28. Februar. Um besser planen zu können, wäre es gut, wenn Helferinnen und Helfer bis zum 18.2. kurz unter Telefon 380 Bescheid sagen würden, ob Sie Freitag und/oder Samstag dabei sein können.

Ebenfalls am **20. und 21. Februar** ist die **Kleidersammlung für Bethel** vorgesehen (andere Terminangaben waren falsch!), Sammelstellen wie üblich. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Auch

Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Sammeltüten sind im Claus-Brix-Haus, in der Bäckerei Carlsdotter und beim Gemeinderaum Thumby ausgelegt.

In den beiden **Gottesdiensten am 29. Februar (9.30 Uhr in Struxdorf und 10.45 Uhr in Thumby)** stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor, die im Frühjahr konfirmiert werden. Gemeinsam überlegen wir ein Thema, die Konfirmanden übernehmen verschiedene Aufgaben im Gottesdienst. Am Thumbyer Gottesdienst wird sich der Gospelchor der Realschule Satrup musikalisch beteiligen. Herzliche Einladung, nicht nur an die Eltern der Konfirmanden!

Zum diesjährigen **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 5. März 2003**, ist unsere Kirchengemeinde in die St. Ursula-Kirche zu Böel eingeladen. Diesmal haben Frauen aus Panama die Texte und Gebete geschrieben, die an diesem Tag weltweit in unzähligen Gottesdiensten in vielen Sprachen gelesen und gebetet werden. Bitte entnehmen Sie der Tagespresse Informationen über die genaue Anfangszeit des Gottesdienstes und den weiteren Verlauf des Nachmittags. Fahrgemeinschaften können sich wieder bilden mit Hilfe eines kurzen Anrufs bei Frau Zander (821), Frau Kracht (189864) oder mir im Pastorat.

Bibelstunden sind am 19. Februar und 4. März. Der **Frauengesprächskreis** trifft sich am **18. Februar und 10. März**. **Kinderkirche** ist wieder am **6. März.** Die Anfangszeiten und die übrigen Termine und Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Terminliste in der Heftmitte.

Herzliche Grüße sagt Ihnen Ihr Pastor

hristoph Tischmeyer

Landgasthaus Streichmühle

Schwarzsaueressen!!

19.02.2004	**Mittags und Abends**
20.02.2004	**Mittags und Abends**
21.02.2004	**Abends**
22.02.2004	**Mittags und Abends**
10.03.2004	**Abends**
11.03.2004	**Abends**
12.03.2004	**Abends**

um Anmeldung wird gebeten!!

Tischreservierungen unter Tel.:04636/265

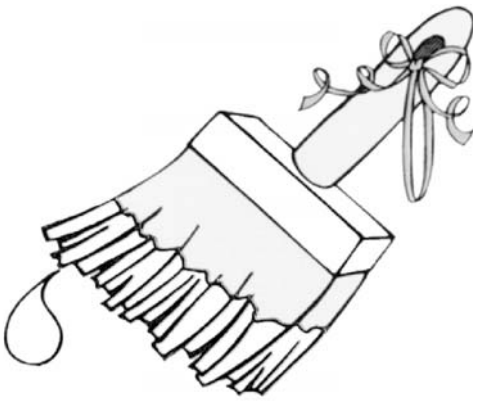
Die FWG seit knapp einem Jahr in der Opposition.

Liebe Schnarup-Thumbyer
Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Im Frühjahr letzten Jahres haben die Wählerinnen und Wähler gegen eine Mehrheit der Freien WählerGemeinschaft (FWG) gestimmt und damit für eine Ablösung des bisherigen Bürgermeisters.
Das sind die Spielregeln der Demokratie !
Mit der Wahl sind, teils auf eigenen Wunsch, drei Gemeindevertreter der FWG ausgeschieden: Dieter Marxsen, Alfred Rosenberg und Edith Westphal.
Für die langjährige und verdienstvolle Arbeit der drei bedanken wir uns noch einmal recht herzlich.
Die Fraktion der FWG bilden jetzt Andreas Nielsen, unser Youngster, Volker Ohlsen, der erste stellvertretende Bürgermeister, sowie Sönke Andresen und ich. Wir werden Ihnen von nun an von Zeit zu Zeit über die Aktivitäten der freien Wählergemeinschaft berichten.
Im April 2003 beantragten wir, in der Gemeindevertretung über den Ausbau des Spielplatzes bei der ehemaligen Schule zu beraten. Um Anregungen und Informationen einzuholen, wurde eine Fahrt nach Schwensby organisiert, wo ein Spielplatz weitgehend in Eigenleistung gebaut worden ist.
Danach wird ein Arbeitskreis beschlossen, in dem Sönke Andresen die Federführung übernimmt. Hier wird in den nächsten Wochen die Planungsarbeit bis zur Durchführung einer Haussammlung geleistet. Die FWG hat nämlich vorgeschlagen, einen Teil der Baukosten durch Spenden zu finanzieren. Dass schließlich soviel Geld zusammengekommen ist, hat uns doch alle sehr beeindruckt und die Gemeindekasse wird ganz verschont; herzlichen Dank dafür.
Dem Arbeitskreis wird im September auf Vorschlag des Bürgermeisters die Weiterarbeit abgenommen und dem Bauausschuss übertragen.
Da der Ausbau des Spielplatzes ein Teil unseres Dorfentwicklungsplanes ist, bestehen gute Chancen auf Fördergelder.
Der Spielplatz allein würde jedoch noch als Bagatellmaßnahme eingestuft und nicht förderfähig sein.
Weil es im vorigen Jahr die Gemeindefinanzen noch zuließen, haben wir die Finanzierung zweier weiterer Maßnahmen vorgeschlagen, die auch im Dorfentwicklungsplan enthalten sind: Den Ausbau des Fußweges entlang der Turnhalle zur Schnaruper Straße und die Sanierung des Eingangs zur ehemaligen Schule. Der Gemeindeanteil dafür ist noch im Jahre 2003 (! einstimmig) beschlossen worden. Insgesamt rechnen wir mit etwa 7.500 Euro an Fördergeldern.
Die Vertreter der FWG werden mit allem Nachdruck darauf drängen, dass diese drei Projekte auch verwirklicht werden.
Wenn Sie Anregungen oder Fragen zu all dem haben, sprechen Sie uns doch bitte an.
Herzliche Grüße

Dieter Meier
Fraktionsvorsitzender

Geschenke & Schmuck
Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren
Erzeugerweine
ALLERLEI
Bahnhofstr.2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax:
04641 - 9 32 23
Kerzen
TEE



maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 0 46 41-93 37 93 • Fax 0 46 41-93 37 94

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Kokal

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST.@t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Unsere Angebote:

Frühstück

Schon ab 9.00 Uhr möglich
ab € 7,50
Bitte nur mit Anmeldung

Sauerfleisch mit Bratkartoffeln
€ 7,20

Kalte Platten und Suppe außer Haus

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen,
Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 10.00 - 19.00 Uhr

Ab sofort
sind wir wieder für Sie da!
Die Kunstscheune zeigt den Frühling
und bietet ein erweitertes Angebot.

Lust auf Farbe?

Eine Modenschau bei Kaffee und Kuchen
am Samstag, 20. März, um 15 Uhr

"Two S - Mode und Mähne", Kappeln zeigt die neuesten Frühjahrs- und Sommerkollektion.
Unbedingt anmelden!

Landfrauenverei Ekebergkrug

Israel

"Es ist etwas ganz Besonderes, im Land der Bibel zu sein." Dietrich Heyde, Propst i.R., beschrieb das Gelobte Land Israel mit den wärmsten Worten. Unwillkürlich tauchte beim Zuhörer das innere Bild eines Predigers zu Zeiten Jesus auf, der es versteht mit eindringlichen Worten und Begeisterung, den Menschen Gott nahe zu bringen. Der Landfrauenverein Ekebergkrug hatte Dietrich Heyde eingeladen nach den Regularien der Jahresversammlung über Israel zu berichten.

Israel, das ist in der heutigen Zeit zunächst einmal der Nahostkonflikt, der schon über fünfzig Jahre andauert und für den es noch immer keine Lösung gibt. Selbstmordattentate und militärische Gegenaktionen erschüttern dieses Land und eine Reise dorthin erscheint undenkbar. Aber Propst Heyde widerspricht: der Ernst der politischen Lage, Sicherheitsbeamte und gründliche Kontrollen seien schon bedrückend, doch sonst fände auch in Israel ein ganz normales Leben statt. Er selbst war im Oktober vergangenen Jahres zur Einweihungsfeier der Begegnungsstätte "Abrahams Herberge" in Beit Jala, nahe bei Bethlehem, eingeladen und es sei völlig gefahrlos gewesen.

"In der breiten Mehrheit ist eine große Sehnsucht nach Frieden", so Propst Heyde. Die "Abrahams Herberge" möchte Palästinenser und Israelis, sowie Juden, Christen und Moslems einen Treffpunkt bieten, damit sie miteinander ins Gespräch kommen und lernen sich zu verstehen. "Das Glück des einen ist das Glück des anderen. Keine Zukunft ohne den anderen." Ein hoffnungsvoller Ansatz und sicher ein Weg für eine Versöhnung.

Zurückversetzt in eine andere Zeit dieses Landes, dass mit seiner biblischen Geschichte verbunden ist, berichtete Dietrich Heyde in eindrucksvoller Weise und mit wunderschönen Dias über Israel. Faszinierende Bilder der Wüste, die auf ihre Weise ansprechen, karg, eine Einöde und doch interpretierbar: "Die Wüste verändert den Menschen, macht ihn frei und offen für tiefere Gedanken", so unser Referent. Nomaden sind zu sehen, die auf ihrem "Wüstenschiff" gemächlich dahin ziehen und ihren Weg finden. Sie wandern mit leichtem Gepäck. "Je leichter dein Lebensgepäck, desto leichter dein Weg." Dann das Zentralmassiv des Sinai. Am Fuß des Mosesberges liegt das Katharinenkloster und hier erkannte Moses Gott in einem brennenden Dornenbusch. Üppige Vegetation am Jordan, der durch den See Genezareth, heute Tiberias, fließt. Ausgegrabene Ruinen sind Zeugen der alten Stadt Kapernaum, in der Jesus lebte und wirkte. Dann der Blick auf Jerusalem. Die Heilige Stadt der drei Weltreligionen. Die goldene Kuppel des muslimischen Felsendoms leuchtet. Die christliche Grabeskirche und die Klagemauer, in deren Ritzen kleine, mit Wünschen versehene, Zettel gesteckt werden.

Es sind Bilder, die auf eine besondere Art beeindrucken, vielleicht deshalb, weil hier Glaube erlebbar wird. "Es ist zauberhaft schön," beendet Dietrich Heyde, Propst i.R: , seinen Vortrag, mit dem er die Landfrauen total begeistert hat und vielleicht sehen wir uns ja wieder: "Nächstes Jahr - in Jerusalem."

Ingelore Arp

Für Sie jetzt auch in Süderbrarup

Lieferant aller Kassen

Ihr Sanitätshaus

Hildebrandt

Orthopädie- u. Reha-Technik

Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechnikermeisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
  - Korsetts und Leibbinden
  - Einlagen
  - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauerstoffversorgung

Sanitätshaus

- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressionsstrümpfen
- Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand
Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910
Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55
www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Solar na klar!

Wir haben die Wärme von der Sonne.

Führungswechsel

Rolf-Jürgen Nissen neuer Vorsitzender

Der schon vor längerer Zeit angekündigte Führungswechsel im Schützenverein Hollmühle wurde nun in der Jahreshauptversammlung im Dörps- un Schüttenhuus vollzogen. Bernd Gorr, der den Vorsitz fast 14 Jahre innehatte, kandidierte nicht wieder. Zu seinem Nachfolger wählten die Schützinnen und Schützen mit großer Mehrheit den bisherigen Stellvertreter Rolf-Jürgen Nissen. Die Stellvertreterrolle übernahm Inke Bröer. Das dadurch vakant werdende Amt des 1. Schützenmeisters vertrauten die Mitglieder Karin Gorr an. Neue 2. Schriftführerin wurde Gaby Trahn, da Angelika Braatz-Hansen sich nicht wieder zur Verfügung stellte. Auch die Funktion des Sportwartes musste mit Kai Jessen neu besetzt werden und Gerhard Bujarski schlüpfte aus der Rolle des Sportwartes in die des Waffen- und Gerätewartes. Lediglich Schatzmeister Werner Andresen blieb nach einmütigem Vertrauensvotum "Herr der Zahlen". Trotz der "Postenrotation" und einiger plötzlich und ohne Vorbereitung zu besetzender Funktionen konnte das Kapitel "Wahlen" relativ zügig abgehandelt werden. In seinem Bericht stellte Bernd Gorr besonders den während seiner Amtszeit begonnenen und abgeschlossenen Erweiterungs- und Neubau heraus. Er dankte allen, die zur positiven Entwicklung des Vereins beigetragen hätten. "Besonders beeindruckt hat mich Euer Teamgeist", sagte der scheidende Schützenchef. Bürgermeister Georg Laß dankte Bernd Gorr und seinen aktiven Mitstreitern für ihr engagiertes Wirken, das auch der Gemeinde zugute gekommen sei. Den Aufwärtstrend des Vereins belegte Werner Andresen mit Zahlen. Innerhalb eines Jahres stieg die Mitgliederzahl um zehn auf 111 Schützen. Auch die sportliche Bilanz kann sich dem Bericht von Gerhard Bujarski zufolge sehen lassen. Kreismeistertitel und vordere Plätze sprangen heraus. Oberschützenmeister Wolfgang Görke teilte mit, dass für die laufende Saison sechs Mannschaften gemeldet werden konnten (eine mehr als im Vorjahr). Auch die Nachwuchsarbeit funktioniert, wie Jugendwartin Silke Andresen darlegte. Von den 20 Jugendlichen beteilige sich im Schnitt die Hälfte am wöchentlichen Schießtraining.

Die Ehrennadel in Gold vom Norddeutschen Schützenbund für 40jährige Mitgliedschaft im Schützenverein erhielt Schützenbruder und Ehrenbürgermeister Johannes Trahn. Regina Bröer wurde mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes für 25 Jahre ausgezeichnet.

Peter Greve

Jens Prüß
Holz- und Montagebau

Holztreppen
Verkauf
Service
Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff
Fußbodenverlegung
Reparaturen
Beratung
Trockenbau
Paneele

Ahornweg 12 a - 24986 Satrup
Tel. 0 46 33/9 65 61 - Fax 96 60 63
Mobil 01 71/1 04 65 80

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup ☎ 0 46 37 - 18 06

Raumgestaltung

Bernd Heinze

Gardinen-Service
Abnehmen
Reinigung
Aufstecken
Stoffe
Tapeten
Auslegeware

Schwienholm 4
24875 Havetoftloit
Tel. 04623/185884

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN

A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Party-Service

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Freu(n)de beim Singen

von Volksliedern bis Gospels, von Schlager- und Musicalsongs bis zu Kirchenliedern, alles in Dur und Moll.

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
K.-J. Carlsdotter
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Wir, die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf sind ein alter und neuer Verein. Alt, weil er zusammengesetzt ist aus dem Chor Harmonia Ekebergkrug von 1867 und dem Gemischten Chor Thumby. Ab Januar 2004 haben wir uns zusammengeschlossen mit über 40 Sängerinnen und Sänger zu einem 4-stimmigen gemischten Chor. So erreicht unsere Dirigentin und Leiterin, Heinke Andresen, einen harmonischen, stimmgewaltigen Chor, in den sich auch neue Musikbegeisterte schnell einfügen können. Die fröhlichen Übungsabende finden regelmäßig an jedem Dienstag in Struxdorf, Gastwirtschaft "Petersburg" oder in Thumby, Dörpskrog “Zur Kastanie", abwechselnd statt.
Auf Wunsch singen wir gerne auf öffentlichen, kirchlichen oder privaten Festen zur Ausgestaltung. Unsere reiche Liedauswahl in Hochdeutsch, Plattdeutsch und auch anderen Sprachen begeistert sicher auch Sie zum Hören oder Mitsingen.

Ansprechpartner sind:
Annegret Lange, Hollmühle, Tel. 1473;
Wilhelm Magnussen, Boholz, Tel. 314;
Irene Nielsen, Thumby, Tel. 301

Singen als Alternative

zur Gesundheitsreform?

Laut einer Mitteilung der Schleswiger Nachrichten stärkt Singen das Immunsystem. Forscher der Universität Frankfurt haben dafür die Blutwerte von Sängern eines Laienchors vor und nach den Proben gemessen. Dabei stellten sie fest, dass die Konzentrationen von Immunglobulin A (bestimmte Sorte von Antikörpern) und Cortisol anstiegen. Cortisol zum Beispiel wirkt entzündungshemmend.
Beim reinen Musikhören lagen diese Blutwerte, die als Kenngröße für die Abwehrkräfte des Körpers gelten, nicht über normal.
Nicht nur die Immunabwehr, sondern auch die subjektive Stimmung der Sänger stieg während der Probe.
"Musikalische Tätigkeiten können subjektive Stimmungen, aber auch physiologische Vorgänge im autonomen Nervensystem (zumeist positiv) beeinflussen", folgert Professor Hans Günter Bastian vom Frankfurter Institut für Musikpädagogik.
Also tun sie etwas für ihre Gesundheit. Kommen Sie am Dienstag um 20 Uhr zum Singen. Voraussetzung ist nur, dass man den Stimmbruch hinter sich hat. Alles andere kann man lernen - wenn es Spaß macht.

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 ***Tel. (0 46 46) 400***
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Grill-Quelle

Böklund, Schulstrasse

Wir bieten ab sofort:
Montag bis Freitag von 6.30 - 13.00 Uhr

Frühstück

z.B.

Rührei mit Schinken

Spiegeleier mit Speck

Belegte Brötchen nach Wahl

Becher Kaffee, Kakao

O-Saft oder Milch

Selbstverständlich halten wir auch unsere gesamte Speisenpalette für Sie von 6.30 - 13 Uhr und von 17 - 21 Uhr bereit

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
6.30 - 13 Uhr und von 17 - 21Uhr
Samstag und Sonntag:
17 - 21 Uhr

Dienstagnachmittag geschlossen

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 14.02.04 20:00	De Thumbyer Theaterspeelers: **Eenmal na baben** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 15.02.04 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 15.02.04 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 15.02.04 15:30	De Thumbyer Theaterspeelers: **Eenmal na baben** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 16.02.04	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Di, 17.02.04 19:30	Öffentliche **Kirchenvorstandssitzung,** Klaus-Brix-Haus
Di, 17.02.04 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 18.02.04 19:30	Frauengesprächskreis Gemeinderaum Thumby
Mi, 18.02.04 20:00	**OKR: Mitgliederversammlung,** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 19.02.04 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Fr, 20.02.04 09:00	**Kleidersammlung für Bethel,** Klaus-Brix-Haus und Pastorat Thumby
Fr, 20.02.04 13:30	**Aufräumaktion Pastoratsgarten** Pastorat Thumby
Sa, 21.02.04 09:00	**Kleidersammlung für Bethel,** Klaus-Brix-Haus und Pastorat Thumby
Sa, 21.02.04 10:00	**Aufräumaktion Pastoratsgarten** Pastorat Thumby
Sa, 21.02.04 14:30	**Kinderfasching** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 22.02.04 09:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 22.02.04 10:00	**Boßeln** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 22.02.04 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl St. Georg Kirche Struxdorf
Di, 24.02.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Struxdorf
Di, 24.02.04 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 25.02.04 19:00	**Disco-Fox-Kurs,** Dörps- un Schüttenhuus
Fr, 27.02.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Schnarup-Thumby
Fr, 27.02.04 19:30	**FFW Struxdorf Jahreshauptversammlung,** Gasthaus "Petersburg"
Fr, 27.02.04 21:00	**Ortswehrenversammlung Struxdorf,** Gasthaus "Petersburg"
Sa, 28.02.04 14:00	**Aufästaktion** Alte Schule, Schnarup-Thumby
So, 29.02.04 09:30	**Konfirmandenvorstellungsgottesdienst,** St. Georg Kirche Struxdorf
So, 29.02.04 10:45	**Konfirmandenvorstellungsgottesdienst,** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 01.03.04	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf
Di, 02.03.04 19:39	**SG Thumby, Jahreshauptversammlung,** Dörpskrog "Zur Kastanie"

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Di, 02.03.04 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 04.03.04 19:00	**OKR: Kroplatte,** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 04.03.04 20:00	Bibelstunde Petersen, Thumby
Fr, 05.03.04,nachmittags	**Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen**, St. Ursula Kirche, Böel
Fr, 05.03.04 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
Fr, 05.03.04 20:30	**Landfrauenverein: Improvisationstheater**
Sa, 06.03.04 10:00	**Kinderkirche** Gemeinderaum Thumby
So, 07.03.04 10:00	Gottesdienst mit Pastorin Böckers St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 08.03.04 20:00	**Kinderfestvorbesprechung,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 09.03.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Di, 09.03.04 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 10.03.04 09:00	**Schadstoffmobil** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Mi, 10.03.04 19:30	Frauengesprächskreis Gemeinderaum Thumby
Fr, 12.03.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby
Sa, 13.03.04	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 13.03.04 07:00	**Schreddertag** Schnarup-Thumby
So, 14.03.04 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 14.03.04 10:30	Dänischer Gottesdienst, St. Johannis-Kirche/Thumby

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim
Lornsenstrasse 3
24392 Süderbrarup
Telefon (0 46 41) 97 00 80

Harmonie GmbH

Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements für pflegebedürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

Aus der Dorfchronik
Die Meierei in Thumby
Teil 2

Jetzt weiter zu den baulichen Veränderungen: Schon um 1900 war die Milchmenge gestiegen, der bisherige Brunnen reichte für den Betrieb nicht aus. Es wurde eine Widderanlage hergestellt, sie drückte Wasser aus einer Quelle südlich des Pastorats durch eine Leitung in das Meiereigebäude. Bei den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet "Bi de Kirch" vor wenigen Jahren kam diese Leitung wieder zum Vorschein. Mit dieser Wasseranlage stand nun auch im Sommer genügend Kühlwasser zur Verfügung, das Eishaus hatte ausgedient, dort wurde nun eine Duschanlage eingebaut, eine Dusche mit warmem Wasser für die Schulkinder, die dann allwöchentlich zum Duschen dorthin kamen. Doch die Widderanlage bewährte sich nicht, das Wasser war zu eisenhaltig und reichte nicht. So entstand dann der neue Brunnen hinter dem Gebäude. 1922 erhält das Meiereigebäude elektrischen Strom. Die Dampfmaschine als Antrieb wird ersetzt durch einen starken Elektromotor, der Kessel dient nur noch zur Dampferzeugung. In den folgenden Jahren werden die Maschinen erneuert.

Im zweiten Weltkrieg unterlag auch die Milch der Bewirtschaftung, und die Thumbyer Meierei hatte einen Teil ihrer Anlieferung an die Nestle nach Kappein zu liefern. Sie wurde täglich hier in 40-Liter-Kannen vom Nestle -LKW abgeholt. Dies lief auch nach dem Krieg noch einige Zeit weiter. An der Ostwand der Käserei steht die Jahreszahl 1949. In dem Jahr wurde die Käserei angebaut mit den Kellerräumen für Salzbad und Lagerung. Seither stellte die Thumbyer Meierei Tilsiter Käse her in verschiedenen Fettstufen. Mit dem Bau der Käserei erneuerte man auch die Rampe zur heute noch vorhandenen Form. Über der Käserei entstand eine kleine Wohnung für Mitarbeiter, lange Zeit bewohnt von der Familie Schmidt. Hertha Schmidt hat nach dem frühen Tod ihres Mannes lange Jahre in der Meierei mitgearbeitet.

In den fünfziger Jahren gab es neue Hygiene- und Erhitzungsvorschriften, Folge: Der Maschinensatz war zu erneuern und anzupassen. Jetzt gab es Einzelantriebe, die Transmission hatte ausgedient. Die neuen Maschinen hatten einen viel höheren Wasserbedarf. Der bisherige Brunnen reichte nicht aus. Nach mehreren Versuchen entschlossen sich Meiereivorstand sowie die Gemeinden Thumby und Schnarup, einen Tiefbrunnen zu bohren zur Versorgung der Meierei und zur Verbesserung der schlechten Wasserverhältnisse in vielen Häusern und Gehöften. Dies führte geradlinig zur Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes und dann zum Wasserwerk an der heutigen Stelle und zum Rohrnetz in unserer Gemeinde. Federführend waren damals Otto Thomsen, Erwin Marxsen und Johannes Schütt, die das Vorhaben auf die Beine stellten.

In den sechziger Jahren wurde noch einmal der Kessel erneuert. Der jetzt noch vorhandene Kessel mit Ölheizung kam aus der Meierei in Rüde, die stillgelegt wurde. Die Thumbyer Meierei blieb noch länger selbstständig als die Betriebe in der Nachbarschaft doch 1972 war es dann soweit, dass dies Unternehmen seine Pforten schloss. Die Milch wurde ab 1. März 1972 an das Butterwerk in Schleswig geliefert. Der Betriebsleiter Erwin Sörnsen wechselte zur Adelbyer Meierei nach Satrup und die Mitarbeiter auch. Das gesamte Gewese wurde verkauft an die Betriebsleiterfamilie Erwin und Sigrid Sörnsen. Vor Schilderung des weiteren Ablaufs noch zwei Absätze zum Meiereibetrieb:

Da ist die offene Frage nach dem Weg der Meiereiprodukte. Das war von Beginn an bis zum zweiten Weltkrieg hin die Butter, das Produkt, das den höchsten Wert erbrachte. Sie wurde in Fässern oder Paketen an private Butterhändler oder Versender verkauft und ging dann mit der Bahn von Mohrkirch und später von Ekebergkrug aus in die Verbrauchsorte. Als Zielgebiete sind mir Hamburg, Berlin,

Sachsen und das Ruhrgebiet bekannt. Magermilch und Buttermilch gingen an die Lieferanten zurück und wurden in der Fütterung eingesetzt. Und es gab noch den Kleinverkauf an die Thumbyer Dorfbewohner. Der lief dann vom frühen Morgen bis in den Vormittag hinein nebenher. Im zweiten Weltkrieg und einige Zeit danach holte die Nestle in Kappeln hier Milch ab. Der Bau der Käserei 1949 brachte dann ein neues Produkt, den Käse. Um die gleiche Zeit wurde das Transportmittel Bahn durch den LKW abgelöst. Lange Jahre hindurch hat die Fa. Willi Jeß in Thumby Butter und Käse von hier und von anderen Meiereien nach Hamburg gefahren. Wir Älteren erinnern noch den hellgelben Isolier-LKW von Willi Jeß mit der Aufschrift BEZ (Butter- und Eier-Zentrale) Schleswig-Holstein, der zweimal wöchentlich nach Hamburg fuhr. Da war die BEZ der Hauptabnehmer von Butter und Käse.

Zum andern seien hier noch einmal die Namen der Meieristen dieser Genossenschaft festgehalten:

1891-1892 Christophersen, 1892-1894 G. Schramm, 1894-1898 Wilhelm Martens, 1898-1904 Carl Martens, 1904-1914 Hans Sacht, 1914-1922 Johannes Fries, 1922-1956 Ernst Corrigeux, 1956-1972 Erwin Sörnsen.

Und es soll hier auch vermerkt sein, dass die Ehefrauen der Meieristen wohl alle im Betrieb mitgearbeitet haben, vor allem morgens in der Arbeitsspitze des Tages bei der Anlieferung und beim Kleinverkauf. Und wir wollen auch die vielen Mitarbeiter nicht vergessen, die ihren Arbeitsplatz in der Meierei fanden. So mag ein Bild der letzten Belegschaft mit den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat von 1966 hier eingeschaltet sein.

Untere Reihe. (von links) : Hermann Koll , Vors. Aufsichtsrat, Sigrid Sörnsen, Erwin Sörnsen, Betriebsleiterehepaar, Peter Möller, Vors. Vorstand ,dahinter : Ernst-Otto Thiessen, Dieter Marxsen, Heinrich Schmidt , Hans Konrad Sacht, Johannes Nissen, Reinhold Gimm, Erika Jürgensen, Bernd Jürgensen

Nach der Übernahme des Meiereigeweses durch die Familie Sörnsen in 1972 gab es erhebliche Umbaumaßnahmen. So entstand in Käserei, Butterraum und Annahme eine neue Wohnung, die von Sörnsens bezogen wurde. Die bisherige Meieristenwohnung wurde vermietet, genauso wie die kleine Wohnung über der Käserei. Durch andere Fenster erhielt das Gebäude eine neue Ansicht. Ferner entstand ein Raum für eine Nebenstelle der Volksbank Satrup, die von Sigrid Sörnsen betreut wurde. Diese Nebenstelle bestand bis 1995, aber schon 1991 verstarb Sigrid Sörnsen. Die drei Kinder zogen schon nach und nach aus, Erwin Sörnsen heiratete wieder. Seine jetzige Frau Christa-Maria Sörnsen hatte ein eigenes Haus in Lindaumühlenholz. So wurde dann 1996 das ehemalige Meiereigebäude verkauft an Claus und Katharina Kuhl, die es seitdem bewohnen. Aber noch heute ist es das dominierende Gebäude am Nordende des Ortskerns von Thumby.

Hans Konrad Sacht

Mehr als ein Hattrick

Familie Fintzen zum 4. Mal Boßelsieger

Feuchtkalt war`s, windig und auch regnerisch. Das hielt die 252 Kugelwerfer aus Nah und Fern am Sonnabend jedoch nicht davon ab, auf die acht Kilometer lange Boßelstrecke von Bellig nach Boholz zu gehen. 42 Mannschaften - sechs mehr als beim Jubiläum vor einem Jahr - hatten die Organisatoren des TSV Struxdorf zu bewältigen. Die ersten Teams starteten um 8.30 Uhr, die letzten um 11 Uhr, um nach dreieinhalb Stunden mehr oder minder erschöpft die Ziellinie zu überqueren. Unterwegs gab es an drei Stationen flüssige und feste Erfrischungen und Stärkungen. Die kräftige Gulaschsuppe von Hilde Bock half am Ende allen wieder auf die Beine. Erstmals lag die Hauptverantwortung für die Organisation in den Händen von Karin Gorr, die auf ein eingespieltes Team zurückgreifen konnte. Hans-Christian Petersen, der die Federführung in den ersten zehn Boßeljahren hatte, konnte erstmals selbst mitboßeln. Sein Team "Die Neulinge".belegte am Ende einen Mittelplatz. Den Sieg trug - bereits zum vierten Mal - Familie Fintzen davon, und zwar Ingrid, Dirk, Marc, Maike, Arne und Martina Fintzen. Sie kam mit 91 Würfen ins Ziel, während das zweitplatzierte Team "Unter Hundert" 103 benötigte. Mit zwei Würfen mehr behaupteten die "Polizeischwestern" den dritten Platz. Die sieben erstplatzierten Mannschaften erhielten aus der Hand des stellvertretenden TSV-Vorsitzenden Charly Munnecke Sachpreise und für die Gewinner gab es zusätzlich einen Pokal.

Peter Greve

JESSEN

Gerd Jessen

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR DAS NEUE

- Abbruch und Baustoff-Recycling
- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby
Tel. 04623-7320 • Fax 1785

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling	0 - 45
Beton	0 - 32
Brechsand	0 - 6
Füllkies	0 - 5

Gesiebter Mutterboden
Torf
Findlinge
Naturstein in versch. Formen

Annahme:
Bauschutt
Grüngut
Schrott
Altholz
Kunststofffenster

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf

Jahreshauptversammlung

Der Ortswehrführer, Hanjo Wolfgram, lädt für **Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr** in das Gasthaus Petersburg zur Jahreshauptversammlung ein. Neben den Regularien werden die Dienstpläne verteilt. Es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten, da mit einem warmen Essen begonnen wird. Wer nicht kommen kann, muss sich unbedingt unter Tel. 04623/1425 rechtzeitig abmelden .

Freiwillige Feuerwehren
Ekeberg und Struxdorf

Versammlung der Ortswehren

Gemeindewehrführer Klaus Peter Andresen lädt für **Freitag, 27. Februar, um 21 Uhr** zur Versammlung beider Ortswehren in das Gasthaus Petersburg ein. Nach dem Bericht des Gemeindewehrführers werden der Gemeindewehrführer, sein Stellvertreter, sowie der Protokollführer neu gewählt. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Mitglieder anwesend ist. Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, wird für 21.15 Uhr eine erneute Versammlung einberufen. Diese ist beschlussfähig wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Einladung
Dankeschön
Für die vielen Glückwünsche....
Zu meiner Konfirmation...
Herzliche Einladung
Am ... werde ich ... Jahre alt
ANLÄSSLICH MEINES JUBILÄUMS
Wir heiraten am. . . .
Vor 25 Jahren haben wir uns das Ja-Wort gegeben..
Urkunde
Vielen Dank!

Es gibt so viele Gründe eine individuelle Karte zu versenden oder eine Anzeige zu schalten! Wir haben auch für Sie die richtige Schrift, das richtige Bild und das richtige Papier oder verarbeiten Vorlagen, die Sie mitbringen.

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

An alle
Mitglieder der SG Thumby

Einladung
zur Jahreshauptversammlung
am Dienstag, 2.März.2004
um 19.30 Uhr in den Dörpskrog "Zur Kastanie"

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort der Gäste
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2003
4. Berichte:
   a) des 1. Vorsitzenden
   b) der Spartenleiter
   c) des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
6. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
7. Ehrungen
8. Wahlen
   a) 1. Vorsitzender
   b) stellvertr. Kassenwart
   c) Kassenprüfer
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2004
10. Beratung und Beschlussfasung über einen Spartenbeitrag Fußball
11. Anträge;
    Anträge sind bis zum 20. Februar beim 1 .Vorsitzenden einzureichen.
12. Verschiedenes

Jan Stehr
1.Vorsitzender

Die SG Thumby
lädt ein zum

6.Boßeln
am Sonntag 22. Februar
10.00 Uhr

Treffpunkt: Dörpskrog "Zur Kastanie"
Anmeldung bis 15. Februar
im Dörpskrog, Tel 290

Startgeld 6 Euro pro Teilnehmer
Alter ab 16 Jahre
Strecke ca. 7 km

An alle Kinder und Jugendliche

aus Schnarup - Thumby u. Umgebung

Einladung zum

Kinderfasching

am 21. Februar 2004 um 14.30 Uhr

in den Dörpskrog "Zur Kastanie"

der Eintritt ist frei !

viel Spaß wünscht

der Vorstand SG - Thumby

Unsere Gartenecke

Pflanzen, die ohne Erde wachsen.

Mit der erdelosen Pflanzenpflege, der Hydrokultur, verhält es sich ähnlich wie mit der Homöopathie, begeisterter Zustimmung steht strikte Ablehnung gegenüber. Wägt man die Vor- und Nachteile der Hydrokultur zur herkömmlichen Pflanzenaufzucht ab, fällt es schwer - sieht man von den höheren Kosten der Hydropflanzen ab - sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Als positiv wäre, richtige Pflege vorausgesetzt, zu werten: keine Gieß- und Düngeprobleme, Langzeitbewässerung bei Abwesenheit, seltenes Umtopfen, Sauberkeit auf dem Fensterbrett. Die Nachteile: ein sommerlicher Aufenthalt im Freien ist ohne Überdachung nicht möglich, da Regenfälle den gesamten Nährstoffhaushalt durcheinander brächten. Hydropflanzen, die im Winter eine gewisse Ruhezeit mit verminderten Wasserstand und einen kühlen Platz benötigen, sind problematisch, da sich dabei auch ein Absinken der Wassertemperatur unter die kritische Grenze kaum vermeiden lässt. Dem kann nur durch extrem niedrigen Wasserstand begegnet werden, was wiederum erhöhte Aufmerksamkeit bei der Pflege voraussetzt. Wenn die Tage ab März wieder wärmer werden und den Pflanzen mehr Licht zur Verfügung steht, geht diese winterliche "Durststrecke" zu Ende. Mit der üblichen Düngung setzt dann auch wieder das Wachstum ein und man kann auf eine reiche Blüte hoffen. Handelsübliche Spezialdünger mit einem auf die Bedürfnisse der Hydropflanzen abgestimmten Nährstoffverhältnis (z.B. Substral Hydronahrung) erleichtern die Pflege.

Honkamajat

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen

Horst Lindemann

Große Straße 17

24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001

Fax: 04641-933068

Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de

Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Schadstoffmobil

Am **Mittwoch, 10.März,** steht wieder das Schadstoffmobil von **9:00 bis 10:00 Uhr** auf dem Vorplatz der Alten Schule in Thumby.

Es handelt sich hierbei um eine mobile Schadstoffannahmestelle der Abfallwirtschaftgesellschaft Schleswig-Flensburg mbH, in der jeder Bürger Schadstoffe in haushaltsüblicher Art, Menge und Beschaffenheit kostenlos entsorgen lassen kann.

Hier ein Auszug aus der Liste möglicher Schadstoffe der ASF:

Reinigungsmittel, Farben und Verdünnungen, Akkus und Batterien (auch Autobatterien), Asbest (Wärmeplatten), Bremsflüssigkeit, Dünger, Bitumen. Chemikalien aller Art, Energiespar-, Halogen- und Leuchtstofflampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Gifte aller Art, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Resten, Konservierungsmittel, Nagellackentferner, Ölbehälter (restentleert), -filter und -putzlappen, Petroleum, PCB-haltige Betriebsmittel, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Säuren, Schmierfette, Spachtelmasse, Spiritus, Spraydosen, Medikamente, Waschbenzin und zusätzlich Elektrokleingeräte.

Achtung: Altöl wird nicht angenommen.

Sollten Sie das Schadstoffmobil verpassen, können Sie Schadstoffe auch in den festen Annahmestellen kostenlos abgeben.

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.

J.P. HENNINGSEN

Immobilienmakler

RDM

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup

Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23

http://www.immobilien-Henningsen.de

"Sommer, Wind und mehr"

Sommersegeltour 2004 für Menschen ab 13 Jahren

Das Kirchenkreisjugendwerk Angeln und die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf laden ein zu einer Segeltour im Sommer. Auf dem Zweimastschoner "Catharina" finden insgesamt 25 Menschen Platz, Skipperin ist eine Frau. Die Crew wird von den Mitfahrern gebildet, eingeladen sind Menschen ab 13 Jahren. Alle müssen ran, wenn es ans Segel setzen oder einholen geht. Die Fahrt findet in der ersten Ferienwoche statt, d.h. sie beginnt am **Mo, den 28. Juni** morgens in Kiel und endet am Freitag, den 2. Juli nachmittags, ebenfalls in Kiel. Die Route wird noch festgelegt, wir segeln in der dänischen Südsee. Die Fahrt wird geleitet von Detlef Flüh (Kirchenkreisjugendwerk), P. Christoph Tischmeyer, Britta Greve, Köhnholz und Pn. Giseal Arp-Kaschel, Tolk. Kosten: 170,00 € (all inclusive); Zuschuss von der Kirchengemeinde möglich. Weitere Infos und Prospekt bei Pastor Tischmeyer unter Telefon 380 anfordern. Weitere Informationen auch beim Kirchenkreisjugendwerk unter Telefon 04632 - 84 20 11.

Schredderaktion

Wie in den letzten Jahren kommt am Samstag, den **13.März 2004** der Schredder durch Schnarup-Thumby.
Wer Interesse hat, melde sich bitte vom 24.02.2004 bis 5.03.2004 am besten abends bei Andreas Bonde, Feldstr. Tel.: 04623 - 7275 oder Fax: 7655

Mamma Mia

Für die Fahrt am **2. Mai 04** zum Musical " Mamma Mia" gibt es noch 4 Karten für Erwachsene(incl. Busfahrt 83,50€) und 2 Karten für Kinder bzw. Rentner (incl. Busfahrt 68,50€).

Disco-Fox-Kurs

Auf vielfachen Wunsch bieten wir wieder einen Disco-Fox-Kurs für Jugendliche an. Er beginnt am **25. Februar um 19.00 Uhr** im Dörps- un Schüttenhuus in Hollmühle und geht über vier Abende. Der Kurs ist für Anfänger sowie für Fortgeschrittene, die das Erlernte wieder auffrischen und evtl. einen neuen Tanz kennenlernen möchten.
Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt Silke Andresen, Tel. 1053, gerne entgegen.Vorankündigung: Im Herbst bieten wir einen Disco-Fox-Kurs für Erwachsene an.
Das Team vom Jugend-, Kultur- und Sportausschuss

Ortskulturring Schnarup Thumby

Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, 18. Februar**, findet um **20 Uhr** in der "Alten Schule" die Ortskulturring-Versammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen Höhepunkte und Rückblicke auf das Jahr 2003, Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer, Zuschüsse, Aktivitäten in 2004, Vorschläge und Wünsche, Terminkoordination aller Aktivitäten, Versicherungsfragen bei Personen- und Sachschäden und weitere offene Fragen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen, weil viele Leute bestimmt viele Ideen haben.

Gudrun Gräwe und Otto Bartsch

Aufästaktion

Bäume haben nicht nur eine große ökologische Bedeutung, sie bestimmen auch wesentlich das Ortsbild. Damit es stattliche Bäume werden, müssen die jungen Pflanzen gepflegt werden, dazu gehört auch das sogenannte Aufasten. Der Naturschutzverein Satrup veranstaltet eine Aufästaktion am **28.2.2004 ab 14.00 Uhr**. Die Aktion soll in jeder der amtsangehörigen Gemeinden durchgeführt werden und jeder Bürger dieser Gemeinden ist eingeladen daran teilzunehmen und erhält damit auch eine Hilfe für die Pflege der eigenen Bäume.
Treffpunkt ist in Schnarup-Thumby die "Alte Schule". Jeder Teilnehmer sollte zweckmäßig gekleidet sein und entsprechendes Werkzeug (Rosenschere und Baumsäge) mitbringen.

Chorgemeinschaft

Thumby-Struxdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der neu gegründeten Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf wurde beschlossen, dass der Chor, auf Anfrage, bereit ist, bei hohen Geburtstagen, goldenen Hochzeiten, Konfirmationen und Beerdigungen, den Gottesdienst musikalisch zu begleiten.
Anfragen bitte an : Irene Nielsen, Tel.: 04623 - 301 oder Wilhelm Magnussen, Tel.: 04623 - 314.

Landfrauen verein

5.März, 20.30 Uhr: Besuch des Orpheus Theater in Flensburg. Das Stück heißt **"Improvisationstheater"**. Es beginnt um 20.30 Uhr u. kostet etwa 18,-€. Ehemänner u. Partner sind herzlich eingeladen.

Kinderfest 2004

Die diesjährige Besprechung für das Kinderfest 2004 findet am **8. März 2004 um 20.00 Uhr** in der Gastwirtschaft "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby statt. Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen, da es ja noch einige wichtige Punkte, betreffend des Ablaufes, zu klären gibt.
Der Spielclub, mit freundlichen Grüßen

S. Petersen und S. Ullmann

Seniorenclub

Schnarup-Thumby

Der Seniorenclub Schnarup-Thumby veranstaltet seine erste Halbtagsfahrt in diesem Jahr am **21. April 2004.** Ziel ist die Flensburger Brauerei. Dort wird eine Besichtigung mit Führung über drei Etagen angeboten. Sollte danach noch Zeit und gutes Wetter sein, ist ein Spaziergang durch die "Marienhölzung" geplant. Die Teilnahmekosten werden bei ca. 18,-- Euro liegen. Anmeldungen bitte schon jetzt an: Brigitte Kühl, Tel.: 04623 - 7416 oder Ingeborg Lüdeke, Tel.: 04623 - 1563

Frauengesprächskreis

Die Kirchengemeinden Thumby-Struxdorf und Böklund und das Frauenwerk des Kirchenkreises Angeln laden ein zu einer Gesprächs-Reihe mit dem Thema:" Perlen des Glaubens". Die nächsten Veranstaltungen finden statt am **Mittwoch, 18.2.2004** und **Mittwoch10.3.2004**, jeweils um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Thumby. Herzlich willkommen

Tine Kracht

Impressum

Herausgeber:
Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 13. März 2004. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 5.3.2004, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog “Zur Kastanie” und Geflügelpark “Kathy” Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 14.02.	- Fr, 20.02.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 21.02.	- Fr, 27.02.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 28.02.	- Fr, 05.03.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 06.03.	- Fr, 12.03.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18812

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

CL	Sa, 14.2.	I	Di, 24.2.	G	Fr, 5.3.	D	Mi, 10.3.
M	So, 15.2.	K	Mi, 25.2.	H	Sa, 6.3.	E	Do, 11.3.
A	Mo, 16.2.	L	Do, 26.2.	A	So, 7.3.	F	Fr, 12.3.
B	Di, 17.2.	M	Fr, 27.2.	B	Mo, 8.3.	G	Sa, 13.3.
C	Mi, 18.2.	A	Sa, 28.2.	C	Di, 9.3.		
D	Do, 19.2.	B	So, 29.2.				
E	Fr, 20.2.	C	Mo, 1.3.				
F	Sa, 21.2.	D	Di, 2.3.				
G	So, 22.2.	E	Mi, 3.3.				
H	Mo, 23.2.	F	Do, 4.3.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 112

Exklusive Stoffe und Zutaten von eterna EXCELLENT, weil Sie es sich wert sind! Nur für den Mann und nur bei **uns**.

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup